

Das Volk	Mose	Aaron	Jahwe
• 1 Und sie brachen auf von Elim, • und die ganze Gemeinde der Kinder Israel kam in die Wüste Sin, ○ die zwischen Elim und Sinai ist, • am fünfzehnten Tag des zweiten Monats ○ nach ihrem Auszug aus dem Land Ägypten.			
• 2 Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel murrte ○ gegen Mose ○ und gegen Aaron in der Wüste.			
• 3 Und die Kinder Israel sprachen zu ihnen: • Wären wir doch im Land Ägypten durch die Hand des HERRN gestorben, ○ als wir bei den Fleischtöpfen saßen, ○ als wir Brot aßen bis zur Sättigung! • Denn ihr habt uns in diese Wüste herausgeführt, ○ um diese ganze Versammlung vor Hunger sterben zu lassen.			
			• 4 Da sprach der HERR zu Mose: • Siehe, ich werde euch Brot vom Himmel regnen lassen; • und das Volk soll hinausgehen • und den täglichen Bedarf an jedem Tag sammeln, • damit ich es prüfe, ○ ob es in meinem Gesetz wandeln wird ○ oder nicht.
			• 5 Und es soll geschehen, • am sechsten Tag, • da sollen sie zubereiten,

			○ was sie einbringen, • und es wird das Doppelte von dem sein, ○ was sie tagtäglich sammeln werden.
	• 6 Und Mose und Aaron sprachen zu allen Kindern Israel: • Am Abend, • da werdet ihr erkennen, • dass der HERR euch aus dem Land Ägypten herausgeführt hat;		
	• 7 und am Morgen, • da werdet ihr die Herrlichkeit des HERRN sehen, ○ weil er euer Murren gegen den HERRN gehört hat; • denn was sind wir, ○ dass ihr gegen uns murt!		
	• 8 Und Mose sprach: • Dadurch werdet ihr es erkennen, • dass der HERR euch am Abend Fleisch zu essen geben wird • und am Morgen Brot bis zur Sättigung, ○ weil der HERR euer Murren gehört hat, womit ihr gegen ihn murt. • Denn was sind wir? ○ Nicht gegen uns ist euer Murren, ○ sondern gegen den HERRN.		
	• 9 Und Mose sprach zu Aaron: • Sprich zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel: • Naht herzu vor dem HERRN, ○ denn er hat euer Murren gehört.		
• 10 Und es geschah, • da wandten sie sich zur Wüste;		• als Aaron zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel redete,	• und siehe, die Herrlichkeit des HERRN erschien in der Wolke.
			• 11 Und der HERR redete zu Mose und sprach:

			• 12 Ich habe das Murren der Kinder Israel gehört, • rede zu ihnen und sprich: • Zwischen den zwei Abenden werdet ihr Fleisch essen, • und am Morgen werdet ihr von Brot satt werden; • und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR, ◦ euer Gott, bin.
• 13 Und es geschah am Abend, ◦ da kamen Wachteln herauf und bedeckten das Lager; • und am Morgen ◦ war eine Tauschicht rings um das Lager. • 14 Und die Tauschicht stieg auf, • und siehe, • da lag es auf der Fläche der Wüste ◦ fein, ◦ körnig, ▪ fein, wie der Reif auf der Erde.			
• 15 Und die Kinder Israel sahen es • und sprachen einer zum andern: • Was ist das? ◦ Denn sie wussten nicht, was es war.	• Und Mose sprach zu ihnen: • Dies ist das Brot, ◦ das der HERR euch zur Nahrung gegeben hat.		
	• 16 Dies ist das Wort, ◦ das der HERR geboten hat: • Sammelt davon, ◦ jeder nach dem Maß seines Essens; • einen Gomer für den Kopf, ◦ nach der Zahl eurer Seelen, ▪ sollt ihr nehmen, ◦ jeder für die, die in seinem Zelt sind.		

• 17 Und die Kinder Israel taten so • und sammelten, ○ der viel ○ und der wenig.			
• 18 Und sie maßen mit dem Gomer: ○ Da hatte, ○ wer viel gesammelt hatte, nicht übrig, ○ und wer wenig gesammelt hatte, dem mangelte nichts; • sie hatten jeder nach dem Maß seines Essens gesammelt.			
	• 19 Und Mose sprach zu ihnen: • Niemand lasse etwas davon übrig bis zum Morgen.		
• 20 Aber sie hörten nicht auf Mose, • und einige ließen etwas davon übrig bis zum Morgen; • da wuchsen Würmer darin, • und es wurde stinkend.	• Und Mose wurde zornig über sie.		
• 21 Und sie sammelten es Morgen für Morgen, ○ jeder nach dem Maß seines Essens; • und wenn die Sonne heiß wurde, zerschmolz es.			
• 22 Und es geschah am sechsten Tag, • da sammelten sie das Doppelte an Brot, ○ zwei Gomer für jeden; • und alle Fürsten der Gemeinde kamen und berichteten es Mose.			
	• 23 Und er sprach zu ihnen: • Dies ist es, was der HERR geredet hat: • Morgen ist Ruhe, ○ ein heiliger Sabbat dem HERRN; • was ihr backen wollt, backt,		

	• und was ihr kochen wollt, kocht. • Alles aber, was übrig bleibt, • legt euch hin zur Aufbewahrung bis zum Morgen.		
• 24 Und sie legten es hin bis zum Morgen, ○ so wie Mose geboten hatte; • und es stank nicht, • und es war kein Wurm darin.			
	• 25 Da sprach Mose: • Esst es heute, ○ denn heute ist Sabbat dem HERRN; • ihr werdet es heute auf dem Feld nicht finden.		
	• 26 Sechs Tage sollt ihr es sammeln; • aber am siebten Tag ist Sabbat, • an dem wird es nicht da sein.		
• 27 Und es geschah am siebten Tag, • dass einige vom Volk hinausgingen, ○ um zu sammeln, • und sie fanden nichts.			
			• 28 Und der HERR sprach zu Mose: • Bis wann weigert ihr euch, ○ meine Gebote ○ und meine Gesetze zu halten?
			• 29 Seht, • weil der HERR euch den Sabbat gegeben hat, • darum gibt er euch am sechsten Tag Brot für zwei Tage; • bleibt jeder an seiner Stelle, ○ niemand gehe am siebten Tag von seinem Ort weg.
• 30 Und das Volk ruhte am siebten Tag.			
• 31 Und das Haus Israel gab ihm den Namen Man; ○ und es war wie Koriandersamen, ○ weiß,			

○ und sein Geschmack wie Kuchen mit Honig.			
	• 32 Und Mose sprach: • Dies ist das Wort, das der HERR geboten hat:		• Ein Gomer voll davon sei zur Aufbewahrung für eure Geschlechter, ○ damit sie das Brot sehen, ○ womit ich euch in der Wüste gespeist habe, ○ als ich euch aus dem Land Ägypten herausführte.
	• 33 Und Mose sprach zu Aaron: • Nimm einen Krug und tu Man hinein, ○ einen Gomer voll, • und lege es vor dem HERRN nieder ○ zur Aufbewahrung für eure Geschlechter.		
		• 34 So wie der HERR Mose geboten hatte, • legte Aaron es vor das Zeugnis nieder ○ zur Aufbewahrung.	
• 35 Und die Kinder Israel aßen das Man vierzig Jahre, ○ bis sie in ein bewohntes Land kamen; • sie aßen das Man, ○ bis sie an die Grenze des Landes Kanaan kamen.			
36 Der Gomer aber ist ein Zehntel vom Epha.			